

Härtetest

## Der SEAT Tarraco in der marokkanischen Wüste

- / Das Flaggschiffmodell von SEAT wird in Marokko auf die Probe gestellt
- / Allradantrieb 4Drive des SEAT Tarraco\* im Härtetest
- / SEAT nimmt in Nordafrika Führungsrolle ein

Er Rachidia (Marokko)/Weiterstadt, 01.02.2019 – Eine Fahrt über die Sanddünen und Berghöhen Nordafrikas ist eine Herausforderung, der sich die meisten Fahrzeuge nicht stellen müssen. Die schwierigen Geländebedingungen – von Flugsand bis hin zu steilen Felsabhängen – können nur von den leistungsfähigsten Fahrzeugen bewältigt werden. Aus diesem Grund macht sich SEAT mit seinem größten SUV – dem neuen SEAT Tarraco\* – auf den Weg in die marokkanische Wüste, um dort seine außergewöhnlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

### SEAT Tarraco: ein Meister in jeder Lebenslage

Das Wüstencamp wird 2019 erstmals von SEAT organisiert und findet vom 28. Januar bis zum 6. Februar in der marokkanischen Region Er Rachidia statt. Es gibt kein Auto, das für diese Herausforderung besser gerüstet wäre als der neue SEAT Tarraco: Er bekommt in Marokko die Gelegenheit, seine vielfältigen Vorzüge unter Beweis zu stellen. Hier kommt vor allem die topmoderne Technologie des 4Drive Allradantriebs zum Tragen.

Dank der Allradtechnologie, die in bestimmten Varianten des Tarraco integriert ist, zeigt der SUV nicht nur auf Asphalt ein dynamischeres Fahrverhalten, sondern bietet auch bei rauerem Bedingungen optimale Fahreigenschaften.

„Dank der Auswahl an Antriebsoptionen in Kombination mit dem 4Drive System kann sich der Tarraco an eine Vielzahl von Fahrsituationen anpassen, ob Straße oder Gelände“, so Dr. Matthias Rabe, SEAT Vorstand für Forschung und Entwicklung. „Das heißt, dass der Tarraco seine überlegene Dynamik in jeder Situation beibehält, unabhängig vom Untergrund.“

### Allradantrieb 4Drive ist der Schlüssel

Der Tarraco kann mit 4Drive auf einen der sichersten, effizientesten und fortschrittlichsten On-Demand-Allradantriebe der Welt zählen. Die Mehrscheiben-

Lamellenkupplung der neuesten Generation basiert auf hydraulischer Betätigung und elektronischer Steuerung, um durch eine kontrollierte Kraftübertragung auf die Räder mehr Traktion zu bieten.

Das auf der Hinterachse verbaute System befindet sich am Ende der Antriebswelle kurz vor dem hinteren Differenzial. Dadurch ergeben sich zwei Vorteile: eine bessere Gewichtsverteilung und eine Verringerung von Trägheitsmoment und Reaktionszeit – weil die Kardanwelle immer mit dem Motor verbunden ist.

Die bedarfsgesteuerte 4Drive Technologie von SEAT bietet außerdem einen besseren Wirkungsgrad als andere Systeme. Der Tarraco funktioniert bei normalen Fahrbedingungen wie jedes andere Fahrzeug mit Vorderradantrieb: Die Antriebswelle, die die Kraft auf die Hinterachse überträgt, kann sich frei drehen, sodass der Widerstand minimiert wird. Wenn die Bedingungen jedoch schwieriger werden und die Traktion der Vorderräder nachlässt, wird die Kraft sofort an die hinteren Räder geleitet. Dies hat den Vorteil, dass sich bei Bedarf eine herausragende Leistung abrufen lässt, gleichzeitig jedoch Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß möglichst gering gehalten werden.

Wenn das intelligente 4Drive System eingreift, kann es das auf beide Achsen wirkende Drehmoment so anpassen, dass es gleichmäßig auf Vorder- und Hinterachse (50 : 50) verteilt wird. Der Kraftfluss kann jedoch innerhalb von Millisekunden auch komplett zur Hinterachse gelenkt werden. Ebenso kann der 4Drive Allradantrieb das Drehmoment ungleich an die Räder beider Seiten verteilen. Die herkömmlichen Vorder- und Hinterachsdifferenziale nutzen mit der elektronischen Differenzialsperre EDS eine einfache und leichte Lösung, die effizient und sicher ist und dafür sorgt, dass kein Drehmoment in Querrichtung verloren geht, wenn das System das durchdrehende Rad abbremst und die Kraft auf die gegenüberliegende Seite lenkt.

4Drive kann in Echtzeit Bodenbeschaffenheit, Beladung des Fahrzeugs, Geschwindigkeit, Lenkradposition und Fahrstil analysieren, um jederzeit schnell und stufenlos die optimale Antriebskraft auf die einzelnen Räder zu übertragen. So stehen Ihnen in jeder Situation die benötigte Traktion, Kontrolle und Reaktionsfähigkeit zur Verfügung.

Der SEAT Tarraco ist außerdem mit der Progressivlenkung ausgestattet (Standard in der XCELLENCE Ausführung). Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Lenkung basiert die Progressivlenkung auf einem nicht linearen Übersetzungsverhältnis. Sie zeichnet sich nicht nur durch einen erheblich verringerten Lenkwinkel beim Rangieren oder Parken aus, sondern bietet auch eine dynamischere Reaktion bei kurvigen Straßen.

### **SEAT ist Wegbereiter in Nordafrika**

Das Wüstencamp hat für SEAT eine übergeordnete Bedeutung. Im Hinblick auf Ausbau seiner Präsenz in Nordafrika nimmt der spanische Automobilhersteller innerhalb des Volkswagen Konzerns eine Führungsrolle ein. Der nordafrikanische Markt ist eine der wichtigsten Regionen für die Globalisierungsstrategie von SEAT. In Nordafrika konnte sich die Marke bereits fest in Marokko, Tunesien und vor allem in Algerien etablieren und möchte das Wachstum in der gesamten Region vorantreiben. Gegenüber dem Vorjahr konnte SEAT in Algerien im Jahr 2018 seinen Absatz vervierfachen.

Weitere Informationen:

**Melanie Stöckl**

Leiterin Kommunikation

Telefon: 0 61 50/1855 450

E-Mail: [melanie.stoeckl@seat.de](mailto:melanie.stoeckl@seat.de)

\*Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ findest du unter [www.seat.de/ueber-seat/wltp-standard.html](http://www.seat.de/ueber-seat/wltp-standard.html)

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann



bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen, spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen ([www.dat.de](http://www.dat.de)) unentgeltlich erhältlich ist.

SEAT Tarraco Motorisierung	Getriebe	Leistung kW (PS)	Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100km)	CO <sub>2</sub> Emissionen kombiniert (g/km)	CO <sub>2</sub> Effizienzklasse
Benzinmotoren					
1.5 TSI ACT	6-Gang	110 (150)	6,6	152	C
Dieselmotoren					
2.0 TDI	6-Gang	110 (150)	4,9	129	A
2.0 TDI 4Drive	7-Gang DSG	140 (190)	5,6	147	B

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517.600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke.

SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.